

| |
|---------------------------------|
| Niederschrift Nr. 5/2020 |
|---------------------------------|

Sitzung der Gemeindevertretung Hohn am **01.10.2020** von 19:30 bis 21:05 Uhr in der Doppeleiche Hohn.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Kuhrt, Jürgen

Schriftführung:

Belajow, Anna

Anwesend waren (stimmberechtigt):

| Name | Funktion | Fraktion | Anmerkungen |
|---------------------|--------------------------|----------|-------------|
| Kuhrt, Jürgen | Bürgermeister | CDU Hohn | |
| Bartels, Wilfried | | SPD Hohn | |
| Borschtschow, André | | SPD Hohn | |
| Thams, Andreas | | CDU Hohn | |
| Frahm, Gerhard | 2. stellv. Bürgermeister | CDU Hohn | |
| Gattinger, Paul | | CDU Hohn | |
| Kolb, Stefan | | KWG Hohn | |
| Mohr, Torben | 1. stellv. Bürgermeister | KWG Hohn | |
| Pietryga, Gerit | | CDU Hohn | |
| Pietryga, Weike | | CDU Hohn | |
| Röschmann, Marco | | CDU Hohn | |
| Stiefel, Volker | | CDU Hohn | |
| Taddey, Frederic | | KWG Hohn | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

| Name | Funktion | Fraktion | Anmerkungen |
|--------------------|----------------------------|----------|-------------|
| Petersen, Tanja | Bürgermeisterin | | |
| Belajow, Anna | Schriftführung | | |
| Wühler, Jan-Niklas | Mitarbeiter der Verwaltung | | |

2 Zuhörer/innen

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

| Name | Funktion | Fraktion | Anmerkungen |
|------|----------|----------|-------------|
|------|----------|----------|-------------|

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Hohn am 25.06.2020
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Beratung und Beschluss über die Beteiligung an der SH-Netz AG
6. Beratung und Beschluss zum Fernwärmeausbau Hohn
7. Beratung und Beschluss über die Anschaffung von Ersatzmarkisen
8. Bebauungspläne
- 8.1. Bebauungspläne Nr. 26 und Nr. 27
hier: Sachstandsbericht
- 8.2. Ergänzungen zum Bebauungsplan Nr. 26
- 8.3. Bebauungsplan Nr. 25
9. Kindergarten
- 9.1. Beratung und Beschluss über die Änderung der Gebührensatzung
- 9.2. Beratung und Beschluss über die Aufstellung von Containern
Ergänzungen
10. Schwimmbad
hier: Beratung und Beschluss über die Planungsvergabe
11. Verkehrssituation
- 11.1. Ahornweg
- 11.2. Parkverbotszone Pappelweg
12. Beratung und Beschluss über die Durchführung der Sanierung Plattenweg am Hohner See
13. Einwohnerversammlung am 10.10.2020
hier: Sachstandsbericht
14. Anträge und Anfragen

nichtöffentlich

15. Stundungsangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist.

Gez. Vorsitzender/Vorsitzende

Gez. Protokollführung

1. Eröffnung der Sitzung

Nach dem der Vorsitzende die Anwesenden begrüßt hat, beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 15, 16 und 17 gemäß § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Hohn am 25.06.2020

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Hohn vom 25.06.2020 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung billigt die Niederschrift Nr. 4/2020 über die Sitzung der Gemeindevertretung Hohn am 25.06.2020.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Kuhrt berichtet:

- Die Ausschreibung für das Feuerwehrauto, welches 2022 geliefert werden soll, ist veröffentlicht und erfolgte über die GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR).
- Die B-Pläne Nr. 24 (Birkenweg) und Nr. 28 (Westerende) sind im Bau.
- Es hat eine externe Ausschreibung für eine stellvertretende Leitung des Kindergartens gegeben. Die freie Stelle wurde zum 01.09.2020 besetzt.
- Nach der Belastung des Kronskamper Weges durch die Umbauphase der Bundesstraße, ist die Bankette dort aufgefüllt worden.
- Die 4. Auslegung der Windflächen für Schleswig-Holstein ist veröffentlicht. Innerhalb von vier Wochen dürfen Meinungen hierzu online abgegeben werden. Eine Entscheidung bezüglich des Militärflugplatzes wurde noch nicht berücksichtigt.
- Am 19.09.2020 um 18:00 Uhr hat die erste mobile Disco in Hohn stattgefunden. Es gab ein sehr positives Echo auf die Veranstaltung des Gewerbe- und Tourismusvereins.
- Aufgrund der Corona-Situation plant die Kirche für den Heiligen Abend etwas Neues. Es wird an 5 Orten im Kirchengemeindegebiet jeweils ein verkürzter Gottesdienst stattfinden. Nähere Informationen gibt es im Aushang und im Kirchentelegramm.
- In diesem Jahr wird es keine weiteren Feste durch die Gemeinde Hohn geben. Auch die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren sowie der Neujahrsempfang im Januar finden aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt. Eine Entscheidung darüber, wie der Volkstrauertag begangen werden soll, steht noch aus.
- Am 21.10.2020 findet ein Treffen aller Vereine und Verbände zur Festlegung der Termine für das nächste Jahr statt.
- Die Zahlung für den Verkauf des Pflegeheimes Hohenheide ist durchgeführt worden. Des Weiteren wurde der Zuschuss für den Ausbau der Straße Knackenburg in Höhe von 450.000,00 € auf Antrag zugesagt.
- Die Baukosten für den Ausbau der B-Pläne Nr. 26 und Nr. 27 sowie die Kosten für den Ausbau der Straße Knackenburg sind zur Hälfte bezahlt. Die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen werden nach Fertigstellung der Erschließung fließen. Es stehen derzeit Forderungen in einer Höhe von ca. 2.700.000,00 € aus.

- Noch im Oktober soll im Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde beantragt werden, die Kreisumlage für die Jahre 2020 bis 2022 um 2 Prozentpunkte zu senken. Für die Gemeinde Hohn würde dies eine jährliche Entlastung in Höhe von 70.000,00 € bedeuten.

- Die Bundeswehr hat angekündigt, die Eigentümer der Flächen, welche um den Flugplatz Hohn herum liegen, darüber zu informieren, dass aufgrund der Flugsicherheit hohe Bäume entfernt werden müssen. Das Treffen hierzu findet am 06.10.2020 um 18:00 Uhr in der Doppeleiche statt.

- Am 03.10.2020 starten die Handballer der HSG Eider-Harde in die neue Saison der 3. Bundesliga. Das erste Spiel findet in Hohn statt.

5. Beratung und Beschluss über die Beteiligung an der SH-Netz AG

Bürgermeistern Kuhrt verweist auf die Präsentation der SH-Netz AG zur Fortschreibung des Beteiligungsangebotes ab 2021.

Es ist vorgesehen, die Konditionen im Grundsatz unverändert zu lassen und für 3 Jahre bis 2024 fortzuschreiben.

Die Aktien sollen wie bisher beibehalten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung der Aktienbeteiligung ab 2021 an der SH Netz AG zu unveränderten Konditionen für 3 Jahre bis 2024.

| | |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 13 |
| davon anwesend: | 13 |
| Abstimmung: | 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

6. Beratung und Beschluss zum Fernwärmeausbau Hohn

Bürgermeister Kuhrt berichtet, dass die Leitungen des Fernwärmenetzes im Rahmen des Ausbaus der Straße Knackenburg und der Hauptstraße mitverlegt werden.

Dadurch sollen die Kosten für die Tiefbauarbeiten verringert werden.

Mit dem zukünftigen Lieferanten der Fernwärme muss ein Gestattungsvertrag abgeschlossen werden, der die Übernahme der schon entstandenen Kosten vereinbart.

GV Stiefel erklärt sich für befangen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Büro Treurat und Partner mit der Gestaltung eines Gestattungsvertrages zu beauftragen.

Die Kosten für diese Leistung trägt der zukünftige Fernwärmelieferant.

| | |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 13 |
| davon anwesend: | 13 |
| Abstimmung: | 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

7. Beratung und Beschluss über die Anschaffung von Ersatzmarkisen

Bürgermeister Kuhrt informiert, dass die Markisen im Kindergarten ersetzt werden müssen. Zudem soll vor den Gruppenräumen in der alten Schule ein zusätzlicher Sonnenschutz angebracht werden.

Der Planungsausschuss hat diese Maßnahme als dringend erforderlich eingestuft.

Es wird auf die drei vorliegenden Angebote hingewiesen.

| | |
|---------------------|-------------|
| Solex GmbH, Hamburg | 14.535,85 € |
| Fahl, Büdelsdorf | 15.130,85 € |
| Staal, Kiel | 20.410,00 € |

Bürgermeister Kuhrt merkt an, dass das Angebot der Firma Solex GmbH das höchstwertigste sei und somit höher zu bewerten ist.

Weiter informiert er, dass die Finanzierung über einen Nachtrag für das Jahr 2020 oder den Haushalt 2021 erfolgen kann. Er weist auf die Mehrwertsteuersenkung hin. Hierdurch würden ca. 480,00 € eingespart werden.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Erneuerung und den zusätzlichen Anbau von Markisen im Kindergarten die Fa. Solex aus Hamburg zu beauftragen.

Die Kosten in Höhe von 14.149,40 € sind über den Nachtrag für das Jahr 2020 zu finanzieren.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
 davon anwesend: 13
 Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Bebauungspläne

8.1. Bebauungspläne Nr. 26 und Nr. 27
 hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Kuhrt zeigt zunächst zwei Straßenbaulagepläne der Schulstraße von der Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH. Er nimmt Bezug auf den ursprünglich geplanten Fahrgastunterstand.

Das Ingenieurbüro hat festgestellt, dass das Wartehäuschen nicht, wie ursprünglich geplant, errichtet werden kann. Dieses würde mit der Absenkautomatik der Busse für Rollstuhlfahrer und deren Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten kollidieren.

Das Ingenieurbüro hat einen neuen Entwurf erstellt. Dieser beinhaltet anstelle eines ca. 5,0 m langen Fahrgastunterstandes, zwei separate Unterstände mit jeweils einer Länge von ca. 2,70 m bis 3,00 m. Durch diese Variante würden Kosten in Höhe von ca. 7.000,00 € zusätzlich anfallen.

Die Fertigstellung ist für die nächsten 14 Tage geplant.

GV Gattinger merkt an, dass diese Lösung auch für den Verkehr der verschiedenen Buslinien vorteilhaft ist.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bau von zwei separaten Fahrgastunterständen zuzustimmen

| | |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 13 |
| davon anwesend: | 13 |
| Abstimmung: | 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen |

Bürgermeister Kuhrt berichtet über den B-Plan Nr. 26.

Das Regenrückhaltebecken ist fertiggestellt. Der verdichtete Unterbau ist ebenfalls fertiggestellt und auch die Versorgungsleitungen sind verlegt. Es kommt jedoch zu einer Verzögerung der Fertigstellung.

Zum B-Plan Nr. 27 merkt er an, dass sich das Regenrückhaltebecken im Bau befindet. Es dauert noch ca. 8-10 Arbeitstage.

Die Straße Knackenburg ist fertiggestellt. Die Straßen zwischen den bestehenden Häusern ebenfalls. Es soll mit dem Ausbau der Schulstraße zu Beginn der Herbstferien gestartet werden.

Bürgermeister Kuhrt merkt an, dass mehr als die Hälfte der Kosten bereits abgerechnet worden ist. Die Liquidität der Gemeinde Hohn liegt bei ca. 600.000,00 € – 700.000,00 €.

8.2. Ergänzungen zum Bebauungsplan Nr. 26

Bürgermeister Kuhrt teilt mit, dass der B-Plan Nr. 26 nachbearbeitet werden muss.

Am 17.11.2020 findet sowohl eine Sitzung des Planungsausschusses als auch eine Sitzung der Gemeindevertretung Hohn statt.

Dort werden lediglich die B-Pläne auf der Tagesordnung stehen.

8.3. Bebauungsplan Nr. 25

Bürgermeister Kuhrt informiert, dass der B-Plan Nr. 25 mit dem Planungsbüro B2K Architekten fertiggeschrieben worden ist.

Nebenan konnte eine weitere Fläche erworben werden. Dort steht eine Scheune, die abgerissen werden muss.

Zudem soll dort voraussichtlich die geplante Fernwärmestation gebaut werden.

9. Kindergarten

9.1. Beratung und Beschluss über die Änderung der Gebührensatzung

Sitzungsvorlage:

Die Betreuungszeiten der Gebührensatzung des Kindergartens Hohn vom 11.06.2020 wurden nicht zum 01.08.2020 umgesetzt. Da diese Umsetzung erst zum 01.01.2021 erfolgen kann, ist eine Anpassung der Gebührensatzung erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohn verabschiedet die Gebührensatzung für den Kindergarten Rappelkiste gemäß vorliegendem Entwurf.

Die Gebührensatzung für den Kindergarten Hohn vom 11.06.2020 wird aufgehoben.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

9.2. Beratung und Beschluss über die Aufstellung von Containern Ergänzungen

Bürgermeister Kuhrt berichtet, dass dem Bauamt der Bauantrag zur Erstellung der Containeranlage für den Kindergarten vorliegt.

Er merkt an, dass bei der Einrichtung eines Raumes für eine weitere Kindergarten-
gruppe die Sanitäranlagen im Flachdachgebäude erweitert werden müssen. Ebenso
ist für das Küchenpersonal eine eigene Sanitäranlage einzurichten.

Die Änderungen hat das Büro Hochfeldt und Partner in die Planzeichnungen eingear-
beitet.

Der Änderungsantrag wurde beim Kreisbauamt eingereicht.
Die zeitliche Vorgabe des Kreisbauamtes zur Änderung des Antrages wird um einen Tag überschritten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Firma Hochfeldt und Partner den Auftrag erhält, die notwendigen Änderungen im Bauantrag durchzuführen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

10. Schwimmbad
hier: Beratung und Beschluss über die Planungsvergabe

Bürgermeister Kuhrt erläutert die Sachlage. Die Technik des Hohner Freibades ist veraltet und zum Teil defekt. Aus der Filteranlage ist Filterkies ausgetreten. Die Gemeindevertretung ist sich einig, das Freibad zu erhalten. Um im Haushalt für das Jahr 2021 die erforderlichen Mittel bereitstellen zu können, soll eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden.

Da die Firma Schröder aus Westerröfeld sowohl den Heizungsbau der Werner-Kuhrt-Halle als auch das Zusammenspiel zwischen Freibad und Photovoltaikanlage organisiert hat, soll die Firma Schröder aus Westerröfeld den Auftrag erhalten, eine Bestandsaufnahme mit Vorschlägen zur Ertüchtigung der Anlage zu erarbeiten. Bis spätestens zum 15. November soll ein Konzept vorliegen.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Schröder aus Westerröfeld mit beschriebenem Auftrag zu betrauen. Die Abrechnung erfolgt nach den bisher angewandten Grundsätzen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
davon anwesend: 13
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11. Verkehrssituation

11.1. Ahornweg

Es liegt ein Anwohnerantrag vor, den Ahornweg in eine Spielstraße umzugestalten. Der Antrag ist mit einem hohen Verkehrsaufkommen und schnell fahrenden Personenkraftwagen und Lieferfahrzeugen begründet worden.

Die Sachlage wurde bereits im Planungsausschuss besprochen. Daraufhin wurde eine elektronische Verkehrsbeobachtung durchgeführt.

Vom 21.09.2020 bis zum 24.09.2020 wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät am Eingang des Ahornweges platziert. Vom 24.09.2020 bis zum 01.10.2020 wurden die Geschwindigkeiten und das Verkehrsaufkommen am hinteren Teil der Straße gemessen.

Bürgermeister Kuhrt stellt die Ergebnisse der Verkehrsbeobachtung vor. Die elektronische Verkehrsbeobachtung hat ergeben, dass es keinen Bedarf gibt den Ahornweg in eine Spielstraße umzugestalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung übernimmt die Empfehlung des Planungsausschusses und weist den Antrag ab.

| | |
|---------------------|---|
| Beschlussfähigkeit: | Mitgliederzahl (gesetzlich): 13 |
| davon anwesend: | 13 |
| Abstimmung: | 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen |

11.2. Parkverbotszone Pappelweg

Es liegt ein Antrag auf Einrichtung einer Parkverbotszone im Wendehammer des Pappelweges in Hohn vor. Dieser wurde bereits im Planungsausschuss beraten.

Bürgermeister Kuhrt berichtet, dass sich der Planungsausschuss erkundigt hat und keine weiteren öffentlichen Beschwerden vorliegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung übernimmt die Empfehlung des Planungsausschusses und weist den Antrag ab.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
 davon anwesend: 13
 Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Beratung und Beschluss über die Durchführung der Sanierung Plattenweg am Hohner See

Bürgermeister Kuhrt stellt die Sach- und Rechtslage dar.

Der Plattenweg am Hohner See wird überwiegend durch Radfahrer genutzt. Es ist eine Begradigung des Mittelstreifens vorgesehen sowie ein Aufbau mit Jelsa Granit Splitt.

Ein Angebot der Firma Rüchel Plöhn GmbH liegt bereits vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Fliegendamm wie vorstehend zu sanieren. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden. Die Finanzierung soll im Haushalt 2021 eingeplant werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 13
 davon anwesend: 13
 Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

13. Einwohnerversammlung am 10.10.2020
 hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Kuhrt informiert über die geplante Einwohnerversammlung am Samstag, den 10.10.2020 um 10:30 Uhr im Gasthof zur Doppeleiche.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen unter anderem über das Förderprojekt „Neue Perspektive Wohnen“ und über die Realisierung des neuen Wohngebietes in der Ortsmitte informiert werden.

Darüber hinaus können sie an einem Workshop teilnehmen.

Die Architekten von BSP Architekten werden vor Ort sein, unterstützen und Fragen beantworten.

Weiter soll es in der Versammlung um das Fortbestehen des Gasthofes zur Doppeleiche gehen. Hierzu werden Mitarbeiter der CIMA Beratung + Management GmbH vor Ort sein, über den aktuellen Sachstand informieren und verschiedene Möglichkeiten mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

Im Anschluss an die Einwohnerversammlung soll es einen Imbiss geben.

14. Anträge und Anfragen

GV Gattinger merkt an, dass Kleinprojekte bis 20.000,00 € durch die Eider-Treene-Sorge GmbH gefördert werden können. Förderanträge müssen bis zum 1. Quartal 2021 eingereicht werden.

Er schlägt eine Umgestaltung der Außenanlage des Spritzenhauses vor.

Bürgermeister Kuhrt verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.